

Einladung zum BarSpace am 27.03.2024

In Zukunft mit KI: Menschenzentriert und transparent!

Wir laden Sie herzlich ein, sich über die Qualifizierungs- und Beratungsangebote des Zukunftszentrum Berlin zu informieren und mit unserem Team in den Austausch zu treten. Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Vormittag im Forum Digitale Technologien.

Programm 8:00 bis 13:00

8:00 Ankommen bei Kaffee und Getränken

8:30 Begrüßung im Forum Digitale Technologien durch Marc Reznicek & Dr. Barbara Kozok

9:00 bis 10:15 Workshop Session 1

KI und Unternehmenskultur: Führungskräfte und Mitarbeitende stärken und gemeinsam zum Ziel bringen

Erfahren Sie warum gute Unternehmenskultur und Beteiligung ein Wettbewerbsvorteil sind und wie Personalführung nachhaltig, digital, agil gestaltet werden kann.

Dr. Helin Alagöz-Gessler & Birte Komosin

Einführung neuer Technologien erfolgreich und menschenzentriert – Das 'wertschätzende Erkunden' erleben.

Lernen Sie die Phasen und die Prinzipien des 'wertschätzenden Erkundens' kennen. Erleben Sie die Kunst des Frage-Stellens.

Dr. Barbara Kozok

10:15 bis 11:45 Workshop Session 2

Sprache ist alles: Prompten für Text- und Bildproduktion für Kommunikation im Betrieb.

Es erwartet Sie die kritische Auseinandersetzung mit KI-Tools zur Erstellung von Text und Bildmaterial für den Berufsalltag und ein Blick auf die Risiken und Nebenwirkungen im Umgang mit KI.

Francesca Hermani & Anna Gabai

Datenkompetenz und Daten für die Weiterentwicklung des Betriebs

Lernen Sie, wie Sie die KI-Potenziale in Ihrem Unternehmen entdecken und die Datenkompetenz in Ihrem Unternehmen stärken können.

Jagraj Winter & Amelie Piepenbring

12:00 - 13:00 Besichtigung der Demonstratoren - Marc Reznicek

13:00 - 13:15 Abschluss



Alles auf einen Blick

27. März 2024 von 08:00 - 13:00 Uhr

Forum Digitale Technologien in der Lanolinfabrik

Am Salzufer 15/16, 10587 Berlin

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung über unsere Webseite.

Das Projekt „Zukunftszentrum Berlin“ wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und von der Europäischen Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert sowie von der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung aus Mitteln des Landes Berlin kofinanziert.

Gefördert durch



Umgesetzt von:

